

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 16.12.2014, im Rathaus Geisenhausen.

- A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Holzner, Kittel, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger, Wagenbauer, Weindl, und Wohanka.

Entschuldigt fehlt GR Zehetbauer.

Außerdem anwesend: Kämmerer Beresowski.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

- B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Nichtöffentliche Sitzung

D. Öffentliche Sitzung

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung begrüßt der Vorsitzende besonders die anwesenden Ehrenbürger Olga Schmid und Herwart Radspieler sowie die Träger der Bürgermedaille Bruno Schmid und Johann Neumeier.

2. Ansprachen zum Jahresschluss

1. Bürgermeister Reff blickt zunächst zurück auf den fair geführten Wahlkampf am Jahresanfang und bedankt sich dafür bei den Mitbewerbern um das Bürgermeisteramt, die heutigen 2. und 3. Bürgermeister Siegfried Kaschel und Franz Wolfsecker. Danach berichtet er kurz über seine Erfahrungen während der ersten Monate im Amt und lobt die sachbezogene und disziplinierte Arbeit im Gemeinderat.

Namens der CSU-Fraktion greift GRin Rauchensteiner-Holzner mehrere auf den Weg gebrachte Projekte heraus. Insbesondere erwähnt sie die Planung des Bauhofneubaus, das beauftragte Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept, die ersten Schritte beim Breitbandausbau, das Baugebiet "Feldkirchen-Erweiterung", die Gewerbeentwicklung sowie den Kanal- und Straßenbau in Diemannskirchen und Rebensdorf. All diese Aufgaben könnten ohne die guten Steuereinnahmen der Gemeinde nicht realisiert werden.

Als Vertreterin der Fraktion SPD/FBG betont GRin Weindl das neue Miteinander im Gremium. Sie verzichtet auf einen Rückblick und formuliert stattdessen einige Wünsche. So solle im Gemeinderat auch bei kontroversen Ansichten eine von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Toleranz geprägte Streitkultur im Vordergrund stehen. Nicht nur in der Weihnachtszeit solle man auch an die Behinderten, alten, kranken und die sozial schwachen Mitbürger sowie die Flüchtlinge und Asylbewerber denken. Wichtig sei es für eine Kommune, eine gute soziale Infrastruktur zu schaffen.

Für die FWG-Fraktion spricht GR Staudinger an, dass in der neuen Wahlperiode bereits Einiges umgesetzt oder auf den Weg gebracht wurde. Dennoch blieben für die nächsten

Jahre eine Menge offener Themen, deren Bewältigung er bei weiterhin so kooperativer Zusammenarbeit wie bisher positiv sehe. Er formuliert eine konstruktive, offene und transparente Kommunalpolitik ohne Eigen-, Partei- oder Fraktionsinteressen als oberstes Ziel.

GRin Wagenbauer bedankt sich für die gute Aufnahme der JLG-Fraktion im Gemeinderat, wünscht sich aber gleichzeitig, dass versucht wird, Standpunkte der jüngeren Generation besser zu verstehen und sich auch für junge Interessen einzusetzen. Besonders hebt sie das Engagement der ehrenamtlich tätigen Bürger heraus. Auf das Jahr 2015 vorausblickend spricht sie anstehende Herausforderungen wie z.B. den Bauhofneubau, die Gestaltung des Ortszentrums und Vieles mehr an.

Alle Redner danken den Kollegen/Innen im Gemeinderat für die gute und kollegiale Zusammenarbeit in den ersten acht Monaten der neuen Wahlperiode, den ehrenamtlich engagierten Bürgern und den Vereinen, den Pressevertretern, den Sitzungsbesuchern und dem Gemeindepersonal und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2015.

3. Verleihung der Verdienstmedaille

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.09.2014 auf Vorschlag einstimmig beschlossen, Frau Margot Sirtl die Verdienstmedaille zu verleihen. 1. Bgm. Reff würdigt in der heutigen Sitzung Frau Sirtl, die sich durch ihre langjährige und vielfältige ehrenamtliche Tätigkeit ohne großes Aufsehen und Aufhebens besondere Verdienste um die Allgemeinheit und um den Markt Geisenhausen erworben hat. So ist sie seit 20 Jahren Vorsitzende der Kath. Frauengemeinschaft und seit 2003 stellvertretende Vorsitzende auf Dekanatsebene. Seit ebenfalls über 20 Jahren gehört sie dem Pfarrgemeinderat an und organisiert hier Pfarrfeste, Stehempfänge, den Pfarrball usw.. In aufopfernder Weise kümmert sich Frau Sirtl um kranke und verzweifelte Menschen.

Nach Überreichung der Verdienstmedaille zusammen mit einer Wappennadel und einer Urkunde sowie eines Blumenstraußes trägt sich Margot Sirtl in das Goldene Buch des Marktes Geisenhausen ein.

4. Verleihung der Bürgermedaille

Ebenfalls in der Sitzung am 23.09.2014 hat der Marktgemeinderat auf Vorschlag der Kolpingsfamilie einstimmig beschlossen, Herrn Alfred Mühlbauer die Bürgermedaille zu verleihen. 1. Bgm. Reff würdigt Herrn Mühlbauer für sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement für Tansania. Viele Vereine, Firmen und Privatpersonen unterstützen sein Schaffen seit Jahren und waren teilweise selbst vor Ort, wo sie sich von den vielen infrastrukturellen Maßnahmen überzeugen konnten, die Alfred Mühlbauer umgesetzt hat. Dabei hat er nicht nur in Tansania geholfen, sondern auch Geisenhausen über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Er bietet vielen Menschen, die helfen wollen, die Chance und Möglichkeit sich einzubringen.

Nach Überreichung der Bürgermedaille zusammen mit einer Wappennadel und einer Urkunde sowie eines Blumenstraußes trägt sich Alfred Mühlbauer in das Goldene Buch des Marktes Geisenhausen ein.

5. Sportlerehrung

In einer kurzen Laudatio geht 1. Bürgermeister Reff auf die hinter sportlichen Erfolgen stehenden Leistungen, Mühen und die dafür erforderliche Disziplin ein. Anerkennung verdienten aber nicht nur die Siege, sondern auch die sportliche Haltung bei Niederlagen. Durch die Erfolge der Sportler wurde der Name Geisenhausens über die Grenzen

hinaus getragen und bekannt gemacht.

Anschließend werden folgende Personen für ihre sportlichen Erfolge im Form von Podestplätzen bei Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- oder Bundesebene sowie bei internationalen Meisterschaften des vergangenen Jahres mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt:

KSV: Johanna Brunnbauer, Katharina Flieser, Lisa-Maria Schandl, Marie Oßner, Franziska Moser, Pauline Schlau, Celina Brecht, Carolin Flieser und Nassiri Abdulmobin.
Brauhauschützen: Christian Molzer.

Vilstaler Schützen: Monika Ippenberger und Rudolf Hundhammer.

Jungschützengesellschaft: Max Kobold, Rainer Pflügler, Wolfgang Sternberger, Heinz Großmann, Johann Neumeier, Wilfried Hoffmann und Alfons Lehrhuber.

Reit- und Fahrverein St. Georg: Margit Zweckl und Stephanie Zweckl.

TVG: AH Herren-Fußballmannschaft sowie Erich Winkler.

Rötzer
Schriftführer

Reff
1. Bürgermeister